



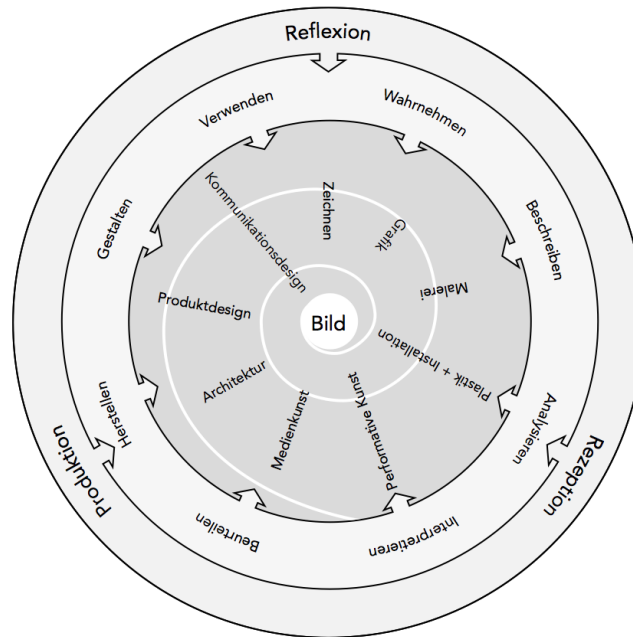
Schulinternes Fachcurriculum Kunst

Grundschule Meldorf

Stand: Juni 2025

Das Fach Kunst an der Grundschule Meldorf bietet den SchülerInnen die Möglichkeit, ihre Kreativität zu entfalten, ihre Wahrnehmung zu schärfen und Ausdrucksformen jenseits der Sprache zu erlernen. Es leistet einen wesentlichen Beitrag zur ästhetischen Bildung.

Grundsätze der Fachanforderungen Primarstufe Kunst SH



(Quelle: FA Kunst Primarstufe SH, 2019, S. 13)

Im Mittelpunkt der fachspezifischen Kompetenzen im Fach Kunst steht das *Bild*, welches verschiedene Erscheinungsformen (Objekte, Prozesse) der Kunst darstellt.

Die *Bildkompetenz* wird in neun Arbeitsfeldern erworben:

- *Zeichnen*
- *Grafik*
- *Malerei*
- *Plastik und Installation*
- *Performance*
- *Medienkunst*
- *Architektur*
- *Produktdesign*
- *Kommunikationsdesign*

Die acht Kompetenzbereiche *Wahrnehmen*, *Beschreiben*, *Analysieren*, *Interpretieren*, *Beurteilen*, *Herstellen*, *Gestalten* und *Verwenden* stehen in Beziehung zu allen Arbeitsfeldern, so dass sie in allen Arbeitsfeldern erworben werden können.

Die Ebenen von *Reflexion*, *Rezeption* und *Produktion* bleiben durchgehend mit unterschiedlichen Schwerpunkten der Rahmen der Unterrichtsgestaltung.

Vorrangig anzubieten sind in der Grundschule die vier Arbeitsfelder *Zeichnen*, *Grafik*, *Malerei* und *Plastik und Installation*.

Der Kunstunterricht erfolgt in den neun Arbeitsfeldern künstlerisch-praktisch als auch theoretisch-kunstgeschichtlich.

Unterricht

Zentrale Themen für den Kunstunterricht der Jahrgangsstufe 1 und 2 sind

- Grundkenntnisse über Farben, Farbmischungen und den Umgang mit verschiedenen Farbmedien wie Wasserfarbe und Buntstiften
- Grundlagen des Zeichnens, wie Formen, Linien und einfache Motive, sowie einfache Maltechniken
- Erprobung der Malwerkzeuge und Techniken
- Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien wie Papier, Pappe, Ton, Stoff und Naturmaterialien
- Kennenlernen verschiedener Druckverfahren
- Themenbezogene Projekte wie das Arbeiten zu einfachen, kindgerechten Themen wie Jahreszeiten, Feste oder persönliche Erlebnisse
- Einführung in die Betrachtung einfacher Kunstwerke und das Sprechen über Farben, Formen und Eindrücke
- Plastisches Gestalten

Leistungsbeurteilung

Die Leistungsbewertung resultiert generell aus der Dokumentation und Beurteilung der individuellen Lernentwicklung und des jeweiligen Lernstandes im Hinblick auf die Kompetenzerwartungen. Die Bewertung im Zeugnis erfolgt in Klasse 1 und 2 nach einem Kompetenzraster und in Klasse 3 und 4 nach Noten.

Die Grundlagen der Bewertung im Fach Kunst im Unterricht basieren auf dem Arbeitsprozess und -ergebnis, sowie der mündlichen Leistung.

Leistungen des Arbeitsprozesses:

- Anwendung und Umsetzung der Techniken
- Qualität der Ausführung
- Selbstständigkeit
- Sorgfalt, Genauigkeit und Ausdauer
- Arbeitstempo
- Vorhandensein von Arbeitsmaterialien
- Reflexion von Arbeitsschritten

Leistungen des Arbeitsergebnisses:

- Übereinstimmung von Aufgabe und Ergebnis
- Einfallsreichtum
- Individueller Lernfortschritt

Mündliche Leistungen:

- Mitarbeit in mündlichen Unterrichtsphasen (Besprechung eines Themas, Bildbetrachtung, kritischer Austausch eigener und fremder Arbeiten)
- Mündliche Reflexion mit Begründung gestalterischer Entscheidungen
- Präsentation von Arbeitsergebnissen

Die Bewertung wird kriteriengeleitet gebildet.

Differenzierung

Im Kunstunterricht wird das Differenzieren durch folgende Maßnahmen unterstützt:

- Wahlmöglichkeit von unterschiedlich stark vorstrukturierten Aufgaben
- Variierende Arbeitszeit für eine Aufgabe
- Unterstützung durch MitschülerInnen und Lehrkraft mit Tipps für die Weiterarbeit
- Nutzung unterschiedlicher Materialien
- Vertiefende Arbeit am Thema mit zusätzlichen Materialien, bspw. erweiterte, komplexere Aufgabenstellung

Sprachbildung

Die SchülerInnen eignen sich sukzessive einfache Fachvokabeln an, die in der jeweiligen Fachliteratur gängig sind, wie bspw. Vordergrund/Hintergrund, Grund-/Mischfarben oder warme/kalte Farben. Die Sprachbildung geschieht u.a. durch die mündliche Reflexion und Präsentation von Arbeitsergebnissen, dem Erzählen zu Bildern und die Gespräche über Werke bekannter KünstlerInnen.

Medien und Medienkompetenz

Die Nutzung der Tablets für den Kunstunterricht wird angebahnt.

Überprüfung und Weiterentwicklung

Das Fachcurriculum wird in regelmäßigen Abständen weiterentwickelt und evaluiert und dementsprechend angepasst.